Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 73 (1966)

Heft: 4

Rubrik: Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VEREINIGUNG SCHWEIZERISCHER TEXTILFACHLEUTE UND ABSOLVENTEN DER TEXTILFACHSCHULE WATTWIL

VST-Ausbildungskurs über Ringspinnerei

Wie im Ueberblick über das VST-Jahresprogramm 1966 schon bekanntgegeben, findet

Donnerstag, den 9. Juni 1966

ein Ausbildungskurs über Ringspinnerei statt, und zwar in Zusammenarbeit mit der Firma

Rieter AG, Winterthur

Dieser Kurs stellt eine Fortsetzung der bisher durchgeführten Instruktionskurse für Spinnereifachleute dar. Damit ein lebendiger Verlauf des Kurses erreicht werden kann, ist es erwünscht, daß die Teilnehmer zu den aufgezeigten Problemen Stellung nehmen und Fragen stellen.

Programm

Kursleiter:	Herr R. Stadler, Maschinenfabrik Rieter AG, Winterthur
Kursort:	Maschinenfabrik Rieter AG, Winterthur, Wohlfahrtshaus
Kurstag:	Donnerstag, den 9. Juni 1966, 09.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr
Thema:	Baumwoll-Ringspinnmaschinen
ab 08.30 Uhr	Einweisung der Teilnehmer auf den Parkplatz Wohlfahrtshaus (Betriebsfeuerwehr)
09.00 Uhr	Begrüßung
09.10 Uhr	Konstruktiver Aufbau der Ringspinnmaschinen
10.00 Uhr	Diskussion
10.15 Uhr	Betriebswirtschaftliche Aspekte über Baumwoll-Ringspinnmaschinen
11.00 Uhr	Diskussion
11.30 Uhr	Technologische Erkenntnisse und Maschineneinstellungen in der Spinnerei
12.15 Uhr	Diskussion
12.30 Uhr	Lunch
13.45 Uhr	Allgemeine Probleme in der Ringspinnerei
14.15 Uhr	Diskussion
14.30 Uhr	Besichtigung der Spinnring- und Spindelfabrikation in der Firma MEFAG in Effretikon (Hin- und Rückfahrt mit den eigenen PW der Teilnehmer)
ca. 17.00 Uhr	Schlußworte
Teilnehmer:	ca. 30 Personen
Kursgeld:	VST und VET Fr. 5.—, Nichtmitglieder Fr. 15.— (der Beitrag wird vor Kursbeginn in Winterthur erhoben)
Anmeldeschluß:	23. Mai 1966

Organisatorisches

Um einen klaglosen Verlauf des Kurses zu gewährleisten, ist es notwendig, die Vorbereitungsarbeiten zeitgerecht abschließen zu können. Daher ersuchen wir alle Kursinteressenten, den oben vermerkten Anmeldetermin genau zu beachten und appellieren an unsere Mitglieder, sich zeitgerecht zu melden. *Verspätete, nach Anmeldeschluß eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.*

Die zur Teilnahme an der Tagung berechtigten Personen erhalten keine bestätigende Nachricht.

Wir benachrichtigen nur jene, die bei Ueberschreitung der maximalen Teilnehmerzahl zurückgestellt werden müssen.

Für die Anmeldung ist der nachstehende Talon zu benützen, der, vollständig ausgefüllt, in offenem Kuvert mit 5 Rappen frankiert, zu senden ist an

Herrn Fritz Streiff jun., Prokurist
c/o Spinnerei Streiff AG
8607 Aathal ZH

Anmeldung zum VST-Kurs «Ringspinnerei»

Name: Vorname:

Stellung im Beruf:

in Firma:

Geschäftsort:

Wohnadresse:

Straße:

Wohnort:

Private Telephonnummer:

Mitglied VST oder VET ☐ Nichtmitglied ☐
(Zutreffendes mit × bezeichnen)

Welche Fragen aus dem Gebiet der Baumwollspinnerei stellen Sie zur Diskussion?

Die Anmeldung bitte vollständig und in Blockschrift ausführen!

Weitere Anmeldungen aus der gleichen Firma erbitten wir nach obigem Schema auszuführen.

Diese Anmeldung ist zu senden an

Herrn Fritz Streiff jun.
Spinnerei Streiff AG
8607 Aathal

Verein ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Einladung

zur Besichtigung des Textilmaschinenwerkes Solothurn der Gebrüder Sulzer AG in Zuchwil

auf Mittwoch, den 18. Mai 1966

Wir haben Gelegenheit, das interessante **Textilmaschinenwerk** der Firma Gebrüder Sulzer AG zu besichtigen und laden alle unsere Mitglieder und weitere Interessenten zu dieser Exkursion freundlich ein.

Melden Sie sich bitte bis spätestens 5. Mai 1966 mit untenstehendem Talon schriftlich beim VET, Allmendhölzliweg 12, 8810 Horgen, an.

Der Vorstand des VET

Programm

08.30 Uhr	Kollektivreise ab Zürich HB Kosten Fr. 13.20 (wird im Zuge kassiert); bei Einzelrückreise 20% Zuschlag
09.54 Uhr	Ankunft in Solothurn HB
10.30 Uhr	Besichtigung des Textilmaschinenwerkes in Zuchwil
12.30 Uhr	Mittagessen, offeriert durch die Gebrüder Sulzer AG Anschließend Diskussion und gemütliches Beisammensein
16.00 Uhr	Rückreise ab Solothurn HB
17.48 Uhr	Ankunft in Zürich HB

Anmeldung

für die Besichtigung des Textilwerkes Solothurn der Gebrüder Sulzer AG in Zuchwil

Name und Vorname: _____

Beruf: _____

Adresse: _____

Arbeitgeber: _____

☐ Kollektivreise Zürich HB — Solothurn HB

☐ Einzelrückreise

☐ per Auto oder andere Gelegenheit

Zutreffendes bitte mit × bezeichnen

Anmeldung bis spätestens 5. Mai 1966 in verschlossenem Kuvert an VET, Allmendhölzliweg 12, 8810 Horgen

Chronik der Ehemaligen — Vom Monat Februar ist noch ein Brief von Mr. *Ernest R. Spuehler* (23/24) in Montoursville/Pa. nachzutragen. Er berichtet von guter Gesundheit, das Beste, was er sagen könne, und zum Glück seien die 65 cm Schnee nun auch wieder verschwunden. Man scheint den Schnee dort drüben nicht gerade gern zu haben. Einige Tage später ließ er dem Chronisten ein Exemplar der amerikanischen Zeitschrift «Textile World» mit einem ausführlichen Bericht über die «Malino»-Webmaschine zugehen.

Der erste Brief im Monat März kam am 3. von unserem lieben Veteranenfreund Mr. *Albert Hasler* (1904/06) in Hazleton/Pa. Er berichtete vom anhaltenden Winterwetter, welches in der Vorwoche nochmals 25 cm Neuschnee über die noch vorhandenen Reste der vorherigen Schichten gelegt habe. Der Bedarf sei allgemein gedeckt, schreibt er, und man hoffe nun, daß der Schnee bald verschwinde. Als Philatelist hatte unser Freund Freude an dem Ersttagkuvert mit unseren neuen Werbemarken und an den beiden Werten der Baudenkmälerserie.

Eine nette Ueberraschung bereitete dem Chronisten einige Tage später unser lieber Veteran Mr. *William Baer* (18/19) in Derby/Engl. mit einem kleinen Brief, den er mit den beiden Marken, welche England zum *900th Anniversary Westminster Abbey* herausgab, frankiert hatte. Er berichtet auch vom Winter und davon, daß «uns das köstliche Naß (der Schnee) in England in zu großem Maße geschenkt worden ist». Es gehe ihm gut, bemerkt er, und er erwarte nun endlich wärmeres Wetter. Sein einstiger Studienkamerad Emil Suter in London habe ihm kürzlich geschrieben, daß er jetzt pensioniert sein sollte, aber wegen Erkrankung des Nachfolgers vorerst noch an seinem Posten ausharren müsse.

Am 10. März grüßte am frühen Vormittag unser lieber Señor *Gabor Hevesi* (47/49) in Lima/Peru rasch durch den Draht. Am Tage vorher in Zürich angekommen, bedauerte er lebhaft, zu einem Besuch keine Zeit zu haben, da er in dringenden geschäftlichen Angelegenheiten raschestens weiterreisen müsse. Unsere Ueberseerfreunde sind immer stark in Anspruch genommen, wenn sie in Europa sind. Man freut sich deshalb um so mehr, wenn sie rasch anrufen und «grüezi» sagen. — Bald nachher kam der Briefträger mit der Post und zwei Briefen aus Uebersee, und zufällig von einstigen Studienkameraden vom Kurse 1918/1919. Mr. *Walter Baur* in Lock Haven/Pa. schrieb, daß er mit Ende März in den Ruhestand treten werde, nachdem er beim ärgsten Wintersturm im Februar mit einer bösen Nieren- und Blasenentzündung ins Spital mußte. Er sei aber wieder ganz geheilt und gehe täglich ins Geschäft, schrieb er am 8. März. Während der beiden letzten Jahre habe er jüngere Leute «geschult», welche künftig seinen Platz im Geschäft ausfüllen sollen. Immerhin werde er noch in der Nähe sein. Als Präsident des Rotary Club werde er im Juni an die Internationale Rotary Conference in Denver, Colorado, gehen müssen, fügte er bei. Für einen einstigen Klassenkameraden hatte er einen Brief beigelegt, welcher prompt an die Jenatschstraße weitergeleitet worden ist. — Der andere Brief kam von Mr. *George Sarasin* in Melbourne und war erstmals mit den neuen Australia-Marken mit Cent-Werten frankiert. Australien ist ja am 14. Februar vom Pfund zum Dollar übergegangen und mußte deshalb auch neue Briefmarken anfertigen. Sie zeigen australische Vögel und Bewohner der Meere. Als Philatelist freute sich Mr. Sarasin an unseren neuesten Pro-Juventute-Marken mit den verschiedenen Bergtieren. Er streift in seinem Brief auch das Wetter von Anfang März, bemerkt, daß es sehr heiß sei, während das ganze Land Regen haben sollte. Bänder sind immer noch «in great demand», schreibt er, und so habe er auch immer viel zu tun, was ihm natürlich sehr recht sei. — Am Abend — der Chronist war gerade von einer fast dreistündigen Vorfrühlingswanderung heimgekehrt — kam ein überraschender Anruf von ihrem einstigen Klassenkameraden *Teddy Kündig*. Der Chronist hatte gewußt, daß er an diesem Tage aus dem Spital entlassen werde, hatte aber nicht an einen sofortigen Anruf gedacht. Nun, Herr Kündig freute sich, ihm mitteilen zu können, daß die schwere Operation an seinem rechten Bein — man hat ihm eine Anzahl künstlicher Venenteile eingesetzt — erfolgreich verlaufen und er nun wieder gut «zwäg» sei, sich vorerst aber natürlich etwas schonen müsse. Nachher aber sollte er nicht immer nur autofahren, sondern viel mehr als in den vergangenen Jahren auch «auf Schusters Sohlen» wandern und spazierengehen.

Dieser kurze Rückblick zeigt recht deutlich, daß die erste Hälfte des Monats März zu einer eigentlichen Chronik der einstigen Lettenstudenten des Studienjahres 1918/19, des letzten Amtsjahres des längst verstorbenen Direktors Meyer, geworden ist.

Zum Schlusse für diesmal möchte der Chronist nicht unterlassen, der drei Ehrenmitglieder, welche diesen Monat Geburtstage feiern können, zu gedenken. Es sind dies der Reihe nach unser hochbetagter Mons. *Emil Meier* in Colmar/Frankreich, einstiger Lettenstudent Anno 1893/95, der am 8. April 88 Jahre alt sein wird. Am 20. April kann unser früherer langjähriger Vereinspräsident Herr *Anton Haag* (1914/15) in Zürich seinen 75. Geburtstag feiern und damit auch der vor 25 Jahren erfolgten Ernennung zum Ehrenmitglied gedenken. Und am 26. April wird unser lieber Freund Mr. *Ernest Geier* (04/06) in New York auf 78 Jahre zurückblicken können. Der Chronist gratuliert ihnen an dieser Stelle recht herzlich, wünscht ihnen einen frohen und schönen Tag und für die kommenden Jahre weiterhin gute Gesundheit, viel Freude und reichen inneren Sonnenschein!

Obwohl Ostern schon vorbei sein wird, wenn unsere Freunde in Uebersee die April-Ausgabe der Fachschrift erhalten werden, entbietet der Schreiber allerseits frohe Ostergrüße, dankt bestens für die verschiedenen Nachrichten und verbleibt damit der Chronist.

Adreßänderungen sofort mitteilen!

Name und Vorname: .....

Beruf: .....

Alte Adresse: .....

.....

NEUE Adresse: .....

.....

PLZ: ..... Ort: .....

Datum: ..... Unterschrift: .....

☐ Abonnent ☐ VST- ☐ VET-Mitglied

Talon auf Postkarte geklebt oder in verschlossenem Kuvert einsenden an:

R. Schüttel-Obrecht, Allmendhölzli 12, 8810 Horgen

Redaktion:
P. Heimgartner, Dr. H. Rudin, W. E. Zeller